

Bei Rewe ist jetzt alles neu



Sönke Hoffmann (35) leitet den neuen Rewe-Markt in Dassendorf. Gestern hat er ihn eröffnet, unter anderem gibt es eine große Obst- und Gemüseabteilung. Foto: Jann

950 Quadratmeter Verkaufsfläche: Der Markt am Dassendorfer Kreuz hat seit gestern geöffnet.

Von Timo Jann

Dassendorf. Volles Haus im neuen Dassendorfer Rewe-Markt an der Straßenkreuzung gegenüber der Amtsverwaltung. Sönke Hoffmann (35) hat gestern dort nach einem halben Jahr Bauzeit den neuen Markt eröffnet. Und gleich am Morgen strömten viele Neugierige und Kunden in das Geschäft. „Die ersten Rückmeldungen, die ich bekommen habe, waren durchweg positiv“, sagt der Dassendorfer, dessen Vater Karsten am Falkenring

den bisherigen Rewe-Markt geführt hatte.

„Wir können die Waren hier viel besser und mit einem größeren Angebot präsentieren als bisher und haben vor allem viel mehr und bessere Parkplätze für die Autos der Kunden“, nennt Hoffmann die Vorzüge des neuen Marktes. Statt bisher 800 stehen jetzt 950 Quadratmeter Verkaufsfläche zur Verfügung. Kurios: Weil die Landesplanung nur eine überbaute Fläche von 1100 Quadratmetern genehmigt hat, wurde das Lager im ersten Obergeschoss untergebracht. Eine Laderampe ermöglicht es den Lieferwagen, direkt im Obergeschoss abzuladen. Per Aufzug gelangen die Kartons dann auf Rollwagen ins Erdgeschoss.

Familie Hoffmann hätte am liebsten einen Markt mit einer Größe von rund 1700 Quadratmetern gebaut, um ein komplettes Sortiment anbieten zu können. Doch dafür gab es wegen der Ortsrandlage „auf der grünen Wiese“ keine Baugenehmigung. Immerhin hat Dassendorf jetzt den bundesweit ersten Rewe-Markt, in dem die Molkerer-Produkte hinter mit Türen versehenen Kühltheken liegen. Das spart Energie. Eine Million Euro kostete der Bau, in dem es auch eine Filiale der Bäckerei Zimmer gibt. An der neu angelegten August-Siemsen-Straße (bis 1954 Wehrführer in Dassendorf), die von der B 404 abzweigt, bietet die Gemeinde weitere 20 000 Quadratmeter Gewerbefläche an.

„Es ist noch nicht ganz so familiär wie im alten Markt, aber das wird bestimmt, da ist die Familie Hoffmann ja ganz rühmig“, sagte Ulrike Butz, die zu den ersten Kundinnen des neuen Marktes gehörte. „Das Warenangebot und die neuen Parkplätze sind aber toll“, freute sie sich. Ulrike Kreuzer musste gestern zwar noch etwas in den Regalen suchen, war aber von den neuen Räumen überzeugt. „Es ist schön hell und modern hier“, sagte sie. Und: „Auch das Angebot ist viel besser als bisher.“

Ein Großteil des alten Rewe-Marktes am Falkenring wird jetzt als Getränkemarkt genutzt. Insgesamt gibt es beim neuen Chef Sönke Hoffmann jetzt 28 Mitarbeiter.

AUS DEM AMT HOHE ELBGEEST

■ **Kinderkleidung, Spielzeug und Baby-Ausstattungen** gibt es am morgigen Sonntag beim Flohmarkt der Kita „Spatzennest“ in Dassendorf. Im Amt Hohe Elbgeest am Christa-Höppner-Platz werden ab 13 Uhr die Stände aufgebaut, der Flohmarkt ist von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

■ Die **Hohenhorner Kirchengemeinde** feiert am Sonntag, 13. September, **Goldene Konfirmation**. Um 10 Uhr begrüßt Pastor Heinz-Friedrich Haese die Jubläre, die in den Jahren 1958 und 1959 konfirmiert wurden. Der Gottesdienst findet in der Hohenhorner St.-Nikolaikirche statt – und nicht, wie im Gemeindebrief angegeben, in Börnsen.

■ Die **Historie der Gemeinde Escheburg** steht im Mittelpunkt des ersten **Geschichtsabends** nach der Sommerpause des Heimatbundes und Geschichtsvereins Herzogtum Lauenburg. Am Mittwoch, 16. September, informiert Hans-Friedrich Müller unter anderem über die historische Brücke bei Escheburg-Voßmoor. Beginn ist um 19 Uhr in der Escheburger Martins-Kirche.

■ **„Börnsen goes Hardcore“**: Mit einem lautstarken **Musikfest** unter diesem Motto feiert die Jugendpflege im Amt Hohe Elbgeest ihren zehnten Geburtstag. Gefeiert wird am Sonntag, 12. September, ab 19 Uhr auf dem Festplatz an der Dalbek-Schule in Börnsen. Die Jugendpfleger haben die Live-Bands „Between Love And Madness“ aus Hamburg, „Nix“ aus Geesthacht und „Die In Gey“ aus Osnabrück engagiert. Eintritt fünf Euro.

■ Die Ortsvereine der SPD

aus Dassendorf, Börnsen, Wentorf, Aumühle und Escheburg laden am morgigen Sonntagabend zur **Radtour in den Sachsenwald** ein. Start ist um 9 Uhr im Casino-Park Wentorf sowie um 10 Uhr am Börnsener Rathaus und am Dassendorfer Amtsgelände. In Dassendorf ist auch der Landtagsabgeordnete Olaf Schulze am Start. Um 11 Uhr legen die Radler eine Pause am Gemeindehaus in Kröppelshagen-Fahrendorf (Schulweg) ein.

■ Die **Gleichstellungsbeauftragte** im Amt Hohe Elbgeest, Irmtraud Edler, bietet in der Fürstin-Ann-Maril-von-Bismarck-Schule an der Ernst-Anton-Straße 27 in Aumühle wieder **Kurse in Selbstbehauptung und Selbstverteidigung** für Frauen und Mädchen aus dem Amtsgebiet an. Zweistündige Auffrischungseinheiten für ehemalige Teilnehmerinnen laufen am Donnerstag, 22. Oktober, ab 16 Uhr für Mädchen und ab 19.45 Uhr für Frauen. Ein vierteiliger Grundkurs für Mädchen von zwölf bis 16 Jahren startet am Donnerstag, 29. Oktober, um 16 Uhr; um 19.45 Uhr beginnt am selben Tag ein sechsteiliger Grundkurs für Frauen. Anmeldung unter (0 41 04) 68 36.

■ **Entspannung mit Pilates am Morgen** – so heißt ein neuer Kursus, den die **Volks-Hochschule (VHS) Dassendorf** vom 21. September an anbietet. Die Teilnehmer treffen sich an vier Montagen von 8 bis 9 Uhr im Seminarhaus Hohenhorn, Drumschornher Straße. Die Gebühr beträgt 24 Euro. Anmeldung und Information zu beiden Kursen unter Telefon (0 41 04) 69 91 46.